

Pierburg eröffnet Fertigung im chinesischen Kunshan

Der international tätige Automobilzulieferer Pierburg stellt an diesem neuen Fertigungsstandort in China pneumatische Abgasrückführventile und elektrische Drosselklappen her und wird kurzfristig auch die Produktion von Magnetventilen aufnehmen. Pierburg China Ltd. ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Pierburg GmbH. Das seit mehr als einhundert Jahren auf den internationalen Automobilmärkten präsente Unternehmen ist ein langjähriger Entwicklungspartner der weltweiten Automobilindustrie.

Diese Technologie erhält aktuell mit der seit März 2013 erstmalig in Peking eingeführten neuen Abgasnorm "Beijing 5" v(später "National 5) große Bedeutung für die chinesische Automobilindustrie. Diese neuen Grenzwerte sind ein weiterer Schritt hin zur nochmals verschärften "Euro 6-Abgasnorm, die ab 2016 in der chinesischen Hauptstadt eingeführt werden soll. "Unser Ziel ist es, die Umsetzung der neuen Abgasgrenzwerte in China mit unserem umfangreichen Know-how in der Schadstoffreduzierung zu begleiten. Durch unsere eigenen chinesischen Fertigungsstandorte sind wir zudem in der Lage, sehr flexibel auf die Anforderungen unserer Kunden auf dem chinesischen Markt zu reagieren," erläutert Dr. Gerd Kleinert, CEO der KSPG AG.

Die KSPG Gruppe ist in ihren Geschäftsfeldern spezialisiert auf Technologien zur Schadstoffreduzierung, zur Minderung von Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission sowie auf den Leichtbau in der Automobil- und Motorentechnik. Das Unternehmen zählt mit einem Umsatz von 2,3 Milliarden Euro 2012 zu den 100 größten internationalen Automobilzulieferern und beschäftigt weltweit ca. 12 000 Mitarbeiter. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Pierburg eröffnet Fertigung im chinesischen Kunshan.